



Technisches Reglement, V1.1 Carrera digital 132 GT Masters Einzelfahrer-Rennen am 08. Oktober 2016

1. Allgemeines:

Dieses technische Reglement dient dazu, allen Teilnehmern möglichst große Chancengleichheit bei möglichst geringem finanziellen Aufwand zu gewährleisten. Deshalb bitten wir alle Teilnehmer darum, sich an dieses Reglement zu halten. Wir haben uns bemüht, keinen Raum für Interpretationen zu lassen. Der übliche Standardsatz „**Alles, was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten!**“ gilt auch für dieses Rennen und wird von uns, bei allem Spaß, der im Vordergrund stehen wird, bei der Fahrzeugabnahme sehr streng ausgelegt.

Wir haben uns nach ausgiebigen Tests dafür entschieden, als Basis für dieses Reglement die Fahrzeuge „Out Of The Box“ (OOTB) zu betrachten. Und wir konnten feststellen, dass es wirklich Spaß macht, diese kleinen Renner genau so um den Kurs zu bewegen. Und für die Zweifler merken wir an: Grip wird ausreichend vorhanden sein.

2. Fahrzeuge:

Zugelassen sind folgende CARRERA D132 Autos:

- Ferrari 575 GTC
- Maserati MC 12
- Chevrolet Corvette C6R
- BMW Z4 M Coupe
- Porsche 911 GT3 RSR
- Nissan GT-R GT500
- Mercedes-Benz McLaren SLR GT
- BMW Z4 GT3
- BMW M3 GT2
- Mercedes SLS AMG GT3
- Ferrari 458 GT2
- Audi R8 LMS
- Aston Martin V12 Vantage GT3
- Corvette C7R
- Mercedes AMG GT3 (erscheint vermutlich im September / Oktober)
- Lamborghini Huracan GT3 (erscheint vermutlich im Juli / August)

Natürlich dürfen auch oben genannte Fahrzeuge umlackiert werden, müssen aber mindestens drei Startnummern aufweisen.

3. Was MUSS gemacht werden:

3.1. Magnete:

Alle Magnete müssen entfernt werden.

3.2. Leitkiel

Es muss der Frankenslot-Leitkiel V2.0 (Art.-Nr. Ik-digi.v2) verbaut werden (zum Schutz der Weichen und Kreuzungen). Die Leitkielaufnahme in der Aufnahme oder der Leitkielschaft dürfen leicht geschliffen werden, damit die Leitkielrückstellfeder einwandfrei arbeiten kann.

3.3. Beleuchtung:

Während der Rennen ist das Licht einzuschalten, es muss mindestens eine Leuchtdiode leuchten. Die LEDs auf der vorderen Lichtplatine dürfen gegen andersfarbige LEDs ausgetauscht werden.

3.4. Gewicht:

Mindestgewicht = 110g ohne Spoiler und Spiegel. Das Anbringen von Zusatzgewichten in den Fahrzeugen ist oberhalb des Chassis erlaubt.

4. Was DARF gemacht werden:

4.1. Felgen und Reifen:

Die Felgen der Vorder- und der Hinterachse dürfen für einen besseren Rundlauf entgratet und/oder geschliffen werden. Die Reifen dürfen auf den Felgen verklebt sein. Vorderreifen dürfen geschliffen und versiegelt werden, Hinterreifen dürfen geschliffen sein. Am Rennleitungsstand werden Fusselrollen zum Abziehen der Reifen gestellt. Vor jedem Rennen dürfen hiermit die Reifen abgezogen werden.

4.2. Handregler:

Es wird mit gestellten CARRERA-Kabelreglern gefahren. Die Regler verbleiben an den Plätzen.

4.3. Schleifer

Schleifer dürfen während der Rennen beliebig oft gewechselt werden. Vor jedem Rennen dürfen die Schleifer von Hand gerichtet werden.

4.4. Öle und Fette

Ölen und/oder fetten der Achslager, des Getriebes und des Motors ist gestattet. Während des Rennen ausschließlich im Rahmen von Wartungsarbeiten (siehe 5.2).

4.5. Spoiler und Spiegel

Spoiler und Spiegel dürfen zum Rennen entfernt werden.

5. Während des Rennens:

5.1. Rennleitung:

Alle Rennen werden von einer Rennleitung begleitet. Boxengassenstrafen liegen im Ermessen

der Rennleitung, werden aber über die gesamte Renndistanz einheitlich ausgeführt.

5.2. Wartung/Reparaturen:

Sämtliche Reparatur- und Wartungsarbeiten (Ausnahmen siehe 4.1. und 4.3.) müssen während der Rennzeit erledigt werden. Hierfür wird das Fahrzeug nach Anmeldung bei der Rennleitung vor dem Fahrerplatz aus der Spur genommen, ohne nachfolgende Fahrzeuge zu behindern. Nach Fertigstellung der Arbeiten wird das Fahrzeug in die Einsetzerspur vor dem Fahrerplatz eingesetzt. Sowohl bei der Entnahme als auch bei dem Wiedereinsetzen darf kein anderes Fahrzeug behindert werden.

5.3. Beleuchtung

Es wird mit eingeschaltetem Licht gefahren.

6. Abschließende Bemerkung:

Dieses Reglement ist aus unserer Sicht eindeutig und es sollten keine Fragen offen sein. Gibt es irgendwo eine Unklarheit, bitten wir um Eure Mitteilung. Wir werden das dann allgemeingültig klären und in einer FAQ dokumentieren.

Aber noch einmal sei hier erwähnt:

„Alles, was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten!“

7. Kontakt:

andreas@boenning.de